



NIEDERSCHRIFT

29. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	6. Juli 2015
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:05 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Gürkan, Benjamin
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Sausner, Barbara

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Köhler, Lutz

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Weldert, Kurt

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus

Magistrat

Bormet, Helmut
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführung

Latocha, Georg

Presse

Darmstädter Echo
Wochenkurier

Gäste

Bogorinski, Erik

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Herr Wächter, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 07.05.2015	
2. Bebauungsplan „Am Mühlbach II“ in Weiterstadt; Gemarkung Gräfenhausen; Aufstellungs- und Offenlagebeschluss	IX/1066/1
3. Auswirkungen der Korridorstudie zur Anbindung der bestehenden Güterverkehrsstrasse an die geplante ICE-Neubaustrecke auf Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	IX/1079
3.1. Schreiben von Bürgermeister Möller an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 23.06.2015	IX/1079/1
3.2. Stellungnahme des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 25.06.2015	IX/1079/2
3.3. Studie des Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zum Eisenbahnkorridor Mittelrheinachse - Rhein/Main - Rhein/Neckar - Karlsruhe	IX/1079/3

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 07.05.2015

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Bebauungsplan „Am Mühlbach II“ in Weiterstadt; Gemarkung Gräfenhausen; Aufstellungs- und Offenlagebeschluss Drucksache: IX/1066/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.06.2015 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Herr Eichler vom beauftragten Planungsbüro Eichler+Schauss, Darmstadt beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zu den Themen:

- Zufahrtssituation auf das Grundstück
- Anfahrbarkeit der geplanten Gebäude durch die Feuerwehr
- Überplanung einer Fläche im Siedlungsbeschränkungsbereich und Lärmschutzbereich des Flughafens Frankfurt/Main

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten lässt der stellv. Ausschussvorsitzende über die DS IX71066/1 in der vorliegenden Form abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der Aufstellung eines Bebauungsplans „Am Mühlbach II“ in Weiterstadt Gemarkung Gräfenhausen zum Zwecke der Schaffung einer erweiterten Bebauungsmöglichkeit für Wohnbebauung wird nach § 2 (1) BauGB zugestimmt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Mühlbach II“ umfaßt das Grundstück der Gemarkung Gräfenhausen Flur 2, Nr.108/87 mit einer Größe von 1.635 qm (Mühlstraße 19).
3. Das Verfahren ist nach den Regeln des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.
4. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Am Mühlbach II“ vom 01.06.2015 einschließlich Begründung und Anlagen (Anlage 1 dieser Vorlage) wird als Auslegungsentwurf anerkannt und ist nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.
6. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungs- und Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen, sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.
7. Die Kosten des Verfahrens und der Planung trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	(1 FWW, 2 ALW, 4 SPD)
2	Enthaltungen	(2 CDU)

Tagesordnungspunkt 3

Auswirkungen der Korridorstudie zur Anbindung der bestehenden Güterverkehrsstrasse an die geplante ICE-Neubaustrecke auf Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion

Drucksache: IX/1079

Tagesordnungspunkt 3.1

Schreiben von Bürgermeister Möller an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 23.06.2015

Drucksache: IX/1079/1

Tagesordnungspunkt 3.2

Stellungnahme des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 25.06.2015

Drucksache: IX/1079/2

Tagesordnungspunkt 3.3

Studie des Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zum Eisenbahnkorridor Mittelrheinachse - Rhein/Main - Rhein/Neckar - Karlsruhe

Drucksache: IX/1079/3

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.06.2015 die Drucksachen, sowie die Anregung zu einer Bürgerversammlung zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Desweiteren hat sie in der Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2015 bereits folgenden Grundsatzbeschluss hierzu gefasst:

"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt lehnt die Varianten 5a und 5b der Korridorstudie zur Anbindung der bestehenden Güterverkehrsstrasse an die geplante ICE-Neubaustrecke wegen erheblicher Umweltbelastungen für die Bevölkerung und der Zerschneidung der Landschaftsräume grundsätzlich ab."

Bürgermeister Möller berichtet über die letzte Sitzung des Kreistags und seinen Protest gegen den angeblichen Konsens. Die Stadt Weiterstadt fordert die Suche nach der raumverträglichsten Variante. Kosten dürfen in dieser ersten Planungsstufe keine Rolle spielen. Bürgermeister Möller weist auf ein Gespräch hin, welches er mit Vertretern des Hessischen Verkehrsministerium und der Deutschen Bahn in der kommenden Woche führen wird. Hierbei sollen weitere Informationen zum weiteren Vorgehen gesammelt werden. Danach könnte eine Bürgerinformation stattfinden.

Alle Fraktionen geben Stellungnahmen ab. Folgende Themen werden angesprochen:

- Ablehnung der Varianten 5a und 5b; Befürwortung der Variante 2 zur Anbindung des Güterverkehrs an die Neubaustrecke
- Notwendigkeit von Lärmschutz für Gräfenhausen bei der Errichtung der ICE-Neubaustrecke

- Alternativen zur Anbindung des Hauptbahn Darmstadt an die ICE-Neubaustrecke durch den verbesserten Anschluss an der Fernbahnhof Flughafen Frankfurt/Main

Der Ältestenrat wird gebeten, vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Resolution abzustimmen. Eventuell sollte hier auch eine Rücksprache mit der Gemeinde Büttelborn gehalten werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Drucksachen IX/1079/1 bis /3 zur Kenntnis.
2. Der Magistrat soll eine Bürgerinformationsveranstaltung durchführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Gunter Wächter
stellv. Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführung